

IVV-Wanderung mit den meisten Teilnehmern

Wanderfrënn 74 stellen neuen Rekord auf



Der Vorstand blickte auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Mertert. Vor Kurzem trafen sich die Mitglieder der Wanderfrënn Mertert 74 zu ihrer Hauptversammlung, unter dem Vorsitz von Präsident Marco Goeler.

Bei der letztjährigen IVV-Wanderung in Mertert wurde mit 1783 Wanderern ein neuer Teilnehmerrekord verbucht. Immerhin war dies die bestbesuchte IVV-Wanderung in 2017 in Luxemburg, mit Ausnahme des Militärmarsches in Diekirch. Marco Goeler bedankte sich im Namen des Vorstandes bei allen, die diesen Erfolg durch ihre Mitarbeit und Unterstützung möglich gemacht haben.

Sekretärin Martine Gorges wusste von einer großen Wanderaktivität im Jahr 2017 zu berichten. So war der Verein auf allen IVV-Wanderungen in Luxemburg sowie auf zahlreichen Wanderungen im nahen Ausland vertreten.

Insgesamt wurden mehr als 15 500 Kilometer zurückgelegt. Außerdem wurden noch zusätzlich 24 Clubwanderungen und ein Ausflug ins Elsass organisiert. Aktuell zählt der Verein 80 Mitglieder. Ein extra Dank ging an Vizepräsidentin Pia Schomer, die jedes

Wochenende die Wanderungen koordiniert. Pia Schomer nahm auch die Ehrungen der besten Wanderer vor.

Bei den Erwachsenen waren dies Jean-Claude Him mit 1 480 Kilometern vor Andrée Krippes (1 422). Bei den Jugendlichen siegte Cody Guth mit 252 Kilometern. Kassierer Serge Oth konnte von einer gesunden Kassenlage berichten und unterbreitete ebenfalls ein ausgeglichenes Budget für das Jahr 2018.

FLMP-Vertreter André Henrard bescheinigte dem Verein eine sehr gute Arbeit und gab Auskunft über die letzten Entwicklungen innerhalb des Verbandes. Im Namen der Gemeinde beglückwünschte Lucien Bechtold den Verein für die exemplarische Arbeit, die auch als Werbung für die Gemeinde zu verstehen sei.

Für 2018 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Präsident Marco Goeler, Vizepräsidentin Pia Schomer-Albert, Sekretärin Martine Gorges, Kassierer Patrick Guth, Materialwart Fritz Schomer, beisitzende Mitglieder Serge Oth, Isabelle Lopes und Marco Stefanetti.